



Pressemitteilung 2011/4

12. Mai 2011



NEUE BRANDKLASSEN FÜR ROHRISOLIERUNG

Einheitliche europäische Normen bei der CE-Kennzeichnung ändern die brandtechnische Bewertung der heute verwendeten Rohrisolierungen.

Ab August 2012 dürfen EU-weit nur noch Rohrisolierungen in den Handel gelangen, die den neu definierten Produktstandards entsprechen und das entsprechende CE-Zeichen tragen. Die bisherigen nationalen Brandklassifizierungen werden also durch einheitliche europäische Brandklassen ersetzt werden. Die auch in anderen Ländern gern verwendeten deutschen Brandklassen B1 und B2, die in der DIN 4102 festgelegt sind, laufen aus. Eine wesentliche Grundlage für die EU-Klassifizierung ist der exakt definierte SBI-Brandtest, der von unabhängigen und speziell akkreditierten Prüflabors durchgeführt wird.

Die neue Klassifizierung für Rohrisolierung bringt handfeste Vorteile. Denn das europäische System, festgelegt in der Norm DIN EN 13501-1, arbeitet mit einer detaillierteren Gliederung in sieben Brandklassen: A1_L, A2_L, B_L, C_L, D_L, E_L und F_L. Ergänzt werden sie um Angaben für Rauchbildung und für brennendes Abtropfen. Die Wertungen dieses Brandverhaltens werden mit „s“ (für „smoke“) und „d“ (für „droplets“) angegeben. Wenig oder gar kein Rauch wird mit s1 bewertet. Bei der Zusatzangabe d0 findet kein brennendes Abtropfen statt, bei d1 oder d2 können Materialteile brennend abfallen und somit als Brandbeschleuniger wirken.



Beispiel: Die Klasse B_L s3 d0 steht für ein schwer entflammbares Material mit viel Rauchentwicklung jedoch ohne brennendes Abtropfen.

Die Mindestanforderung für nicht brennbare Rohrisolierung ist nun die Brandklasse A2_L s1 d0. Bei den flexiblen Kunststoff-Rohrisolierungen erreichen aktuelle Produkte aus synthetischem Kautschuk vielfach die neuen Klassen B_L und C_L. Die von Kautschuk allgemein bekannte Neigung zu Rauchbildung bei Brand verhindert jedoch bei den heute erhältlichen Rohrdämmungen aus diesem Material eine optimale Einstufung.

Für die beliebten PE-Rohrisolierungen hat die neue Klassifizierung nach DIN EN 13501-1 auch Nachteile. Zwar spielt die gefährliche Rauchbildung bei PE keine Rolle, aber die heute angebotenen Rohrisolierungen aus Polyethylen-Schaumstoff neigen zum brennenden Abtropfen und kommen daher ohne technische Weiterentwicklung über die Einstufung „normal entflammbar“ (die neuen Klassen D_L und E_L) nicht hinaus.

ThermaSmart Cool™ von Thermaflex entspricht der EU-Brandschutz-Norm

Rohrdämmungen aus neu entwickelten Polyolefine-Schaumkunststoffen, die beim SBI-Test die Brandklassen B_L oder C_L mit den höchsten Zusatzwertungen s1 und d0 erreichen, bilden künftig eine leistungsoptimierte Alternative zu Kunststoff-Rohrisolierungen aus Polyethylen und Kautschuk. Mit ThermaSmart COOL™ hat Thermaflex bereits eine innovative Polyolefine-Rohrisolierung im Programm, die mit der Brandklasse B_L s1 d0 den neuen Anforderungen an schwer entflammbare Baustoffe bestmöglich erfüllt. Das ThermaSmart™ Sortiment wird 2011 um weitere Produkte ergänzt, die konzipiert wurden, um die neuen Tests für schwer entflammbare Rohrisolierungen ohne Rauch und ohne brennendes Abtropfen zu bestehen. Die wärmedämmenden Eigenschaften entsprechen unverändert den hohen deutschen Standards, die auch in der Energieeinsparverordnung vorgeschrieben sind.



Seit 1976 für die Umwelt

Die richtungsweisenden Rohrisolierungsprodukte von Thermaflex bewähren sich seit über 30 Jahren auf dem Weltmarkt. Bereits 1990 wurde mit der Entwicklung FCKW-freier Schäume ein Meilenstein in der Produktion erreicht, lange bevor die europäische Gesetzgebung derartige Treibgase verboten hat.

Weitere Informationen zum umfangreichen Produktsortiment finden Sie auf unserer Website unter www.thermaflex.at. Besuchen Sie auch unsere Newspage <http://news.thermaflex.com>!

Pressekontakt:

Mag. Silke Bauer
Tel.: 01.523 26 25.32
marketing@thermaflex.com



Pressefotos 2011/4

Fotos: Thermaflex



Foto „ThermaSmart Cool_1“

ThermaSmart Cool™ ist eine Polyolefin-Rohrisolierung der Brandklasse BL s1 D0. Mit unverändert guten wärmedämmenden Eigenschaften entspricht sie auch den Standards der Energieeinsparungsverordnung.



Foto „ThermaSmart Cool_2“



Foto „Brand“

Ob es zu starker Rauch- oder Flammenentwicklung kommt, hängt von den verbrennenden Gegenständen ab. Dieser Unterschied ist auch für Rohrisolierungen elementar, für die ab 2012 EU-weit einheitliche Normen mit neuen Brandklassen gelten.

Brandklassifizierung (EN 13501-1)

Brandverhalten	Brandverhalten		Die Klasse für Brandverhalten nach EN 13501-1	Eigenschaften
	W	F		
F0	W	F	A2-s1, d0	0
	W	F	A2-s1, d0	
F1	W	F	A2-s1, d0	0
	W	F	A2-s1, d0	
F2	W	F	A2-s1, d0	0
	W	F	A2-s1, d0	
F3	W	F	A2-s1, d0	0
	W	F	A2-s1, d0	
F4	W	F	A2-s1, d0	0
	W	F	A2-s1, d0	

Tabelle „Brandklassifizierung“

Im Rahmen der europäischen Normierung bei der CE Kennzeichnung ändern sich auch die Brandklassen. Die neue Klassifizierung ist differenzierter und nimmt Zusatzinformationen über das jeweilige Brandverhalten auf. Für Rohrisolierung bedeutet dies erhöhte Anforderungen.